



Stadtratsfraktion

Mainz, 22.11.2023

Antrag 1858/2023/2 zur Sitzung Stadtrat am 29.11.2023

Sport bewegt die Menschen und bringt sie zusammen (CDU) - Neue Fassung, ersetzt Vorlage 1858/2023

Der Stadtrat möge beschließen

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Mitte nächsten Jahres ein Konzept zur langfristigen Sportstättenplanung zu erarbeiten.
2. Das Konzept soll auf der Ermittlung des aktuellen Bedarfs an Sportanlagen basieren. Des Weiteren ist eine entsprechende Prognose der Weiterentwicklung des Bedarfs aufzustellen. Darauf aufbauend soll, vom aktuellen Stand ausgehend, ein konzeptioneller Plan erstellt werden, welcher mit konkreten Zeithorizonten durch Sanierung und Neubau von Sportanlagen auf eine adäquate und schnellstmögliche Befriedigung des Bedarfs hinarbeitet. Bei den Bedarfen und Anlagen sind die verschiedenen Bedürfnisse von u.a. Individual-, Schul- und Vereinssport zu berücksichtigen.
3. Das Konzept ist mit allen relevanten Gremien (Sportausschuss etc.) und Vertretern aus der Stadtgesellschaft, wie z.B. Sportvereinen, abzustimmen. Es soll auch für den Dialog mit dem Land genutzt werden können.

Die Ausübung von Sport, sei es in Vereinen oder individuell, sei es Spitzen- bzw. Leistungssport, Schulsport oder Freizeitsport, spielt im sozialen und kulturellen Gefüge der Stadt eine entscheidende Rolle und erstreckt sich weit über das sportliche Geschehen hinaus. Sport fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden und bietet nicht nur Kindern und Jugendlichen darüber hinaus die Möglichkeit, Werte wie Teamarbeit, Disziplin und Respekt zu erlernen. Auch als Integrationselement darf Sport nicht vernachlässigt werden.

Immer wieder wird beklagt, dass es zu wenig geeignete Hallen, Plätze und Bahnen gibt, in und auf denen Sport betrieben werden kann. Besonders sichtbar wurde dies in letzter Zeit beispielsweise bei den Diskussionen um Schwimmmöglichkeiten, die Eissporthalle oder

dem Ausfall von Schulsport. Dabei sind insbesondere Schulen, Vereine und Freizeitsportler betroffen, denen eine verlässliche, langfristige Planung Sicherheit geben würde. Eine solche Planung ist auch als Diskussionsgrundlage mit dem Land von großer Relevanz. Die aktuelle Planung ist diesbezüglich unzureichend und nicht ausreichend transparent. Somit besteht dringender Handlungsbedarf.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.

Ludwig Holle
Fraktionsvorsitzender